



Pressemitteilung 19/2023

Finsterwalde, den 22.08.2023

DIE SÄNGERSTADT ERWARTET IHRE GÄSTE

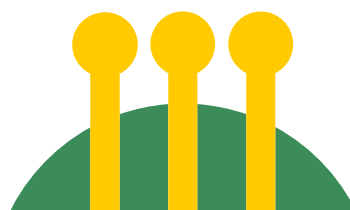
Mehr als 1500 Künstler gestalten Fest-Wochenende am 2./3. September in Finsterwalde

Die Sängerstadt Finsterwalde ist bereit für das große Fest: Am Wochenende 2. und 3. September empfängt die einwohnerreichste Stadt im Süden Brandenburgs zehntausende Gäste zum BRANDENBURG-TAG 2023. Der bereits 17. BRANDENBURG-TAG wird an zwei Tagen zum großen Schaufenster des Landes. Zahlreiche Akteure aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Kultur werden sich beim Landesfest präsentieren. Rund 1500 Künstler werden das Fest gestalten. Hinzu kommen mehrere Tausend Helfer und Unterstützer, die das Fest zu einem großen Erfolg machen werden.

Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) würdigte das diesjährige Landesfest bereits vorab als „Präsentation der Erfolge einer Region im Strukturwandel“. Die Region habe sich „hervorragend entwickelt“. Finsterwalde werde sich am 2. und 3. September zugleich als „Stadt der Zukunft“ zeigen. Die Besucher des Fest-Wochenendes würden erleben können, „was die Stadt Finsterwalde ausmacht“. Woidke: „Die Sänger aus Finsterwalde sind in aller Munde. Es wird bunt. Es wird vielfältig.“ Jörg Gampe, Bürgermeister von Finsterwalde, betonte, dass die Stadt dem Motto des Landesfestes „Hier spielt die Musik“ alle Ehre machen werde. Die „einzige Sängerstadt Deutschlands“ sei „froh und stolz, das Fest ausrichten und das ganze Land begrüßen zu dürfen“. Finsterwalde werde für zwei Tage „zur Landeshauptstadt“. Für Finsterwalde mit seinen 17.000 Einwohnern ist der BRANDENBURG-TAG das bislang größte Fest. Die Stadt wird sich als modernes und traditionsbewusstes Zentrum in Südbrandenburg präsentieren.

Am Brandenburg-Wochenende sind vier Festbereiche mit zahlreichen Bühnen und verschiedenen thematischen Straßen geplant, unter anderem zu den Bereichen Regionalität und Tourismus, Wirtschaft und Industrie, Natur und Umwelt, aber auch Sport, Kultur, Demokratie, Bildung und Ehrenamt. So wird der BRANDENBURG-TAG auch zu einem großen Fest für die ganze Familie. In allen vier Festbereichen stehen umfangreiche und vielfältige Angebote für Eltern, Kinder, Freunde und Verwandte auf dem Programm.

www.brandenburgtag-finsterwalde.de



So wird es im Festbereich C einen eigenen Erlebnisbereich für Kinder und Familien geben – mit Kids-Festival, Tanz und Musik. Die „Blaulichtmeile“ wird einer der Orte des 17. Brandenburg-Tages sein, an denen gesellschaftliches Engagement deutlich zu spüren zu sein wird – geht es doch darum, für andere da zu sein, die möglicherweise in Not sind, um Menschen, die Hilfe brauchen.

Zum 17. BRANDENBURG-TAG am 2. und 3. September wird auch ein Star-Aufgebot die Gäste begeistern. Allen voran die Rockgruppe „Silly“ mit der Sängerin Julia Neigel und „City“-Sänger Toni Krahl. Ebenfalls auf der Hauptbühne dabei: Marquess, Frida Gold, Bell Book & Candle und Alexander Knappe. Die internationale Band „Dayami and Friends“ spielt einen Cocktail aus Disco, Funk und Soul der 70er Jahre, aber auch Evergreens und Hits aus den aktuellen Charts. Für Begeisterung wird auch Andreas Schulte sorgen, denn er ist seit einigen Jahren einer der bekanntesten Elton-John-Doubles. Ebenfalls am Samstagabend wird Dirk Zöllner für zwei Stunden auf der Bühne stehen. Sein „Trio Infernale“ besteht aus Gitarre, Piano und Geige – Emotionen pur mit den großen Zöllner-Hits.

Gefeiert wird am Samstag von 10 bis 2 Uhr nachts, am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Finsterwalde rechnet am BRANDENBURG-TAG mit mehreren zehntausend Besuchern aus der Region, dem Land Brandenburg, Berlin und den benachbarten Bundesländern Sachsen und Sachsen-Anhalt. Auch die vier Partnerstädte aus Frankreich, Lettland und dem Saarland werden sich mit Künstlern am Fest beteiligen.

Imbiss- und Getränkestände mit regionalen Angeboten sind auf dem gesamten Festgelände zu finden. Es gibt Grillspezialitäten, Fleisch- und Wurstwaren, Fischprodukte, aber auch Café und Kuchen sowie weitere Backwaren und Brotspezialitäten zum Verkosten und Genießen. Food Trucks und Cateringstände bieten nationale und internationale Spezialitäten. Und auch die Restaurants in der Stadt werden am Festwochenende für die Versorgung der Gäste öffnen. Für Gastronomen gilt am Fest-Wochenende das Mehrweg-Cup-Konzept. Es wird ausschließlich mit Mehrweggeschirr gearbeitet, auf das ein einheitliches Pfand erhoben wird. Damit leistet der BRANDENBURG-TAG einen Beitrag zum Umweltschutz.

Für die Gäste besteht die Möglichkeit, die im Jahr 1282 erstmals urkundlich erwähnte Stadt mit ihren kulturellen und gastronomischen Angeboten kennenzulernen. Finsterwalde, größte Stadt im Landkreis Elbe-Elster, verfügt über zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie das Schloss, die Trinitatiskirche, das Kaufmannshaus, den Marktplatz mit historischen Gebäuden, das Sängerdenkmal und mehrere Museen.

Der BRANDENBURG-TAG findet seit 1995 alle zwei Jahre statt. Die letzte große Schau des Landes war 2018 in Wittenberge. Coronabedingt fiel das Fest fünf Jahre aus. Nun lädt Finsterwalde am ersten September-Wochenende zum 17. BRANDENBURG-TAG ein.

Das Fest wird mit Mitteln des Landes Brandenburg gefördert. Unterstützt wird das Großereignis von der Sparkasse Elbe-Elster, der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und dem Ostdeutschen Sparkassenverband für die Sparkassen in Brandenburg sowie weiteren Sponsoren und Partnern.

www.brandenburgtag-finsterwalde.de

